

Rundbrief

für den Freundeskreis



Eine Erfolgsbilanz

„Einfach ganz ANDERS“

Nach zehn Jahren engagierter Bildungsarbeit für eine nachhaltigere Zukunft endet unser Projekt Einfach ganz ANDERS. Gemeinsam mit der BUNDjugend NRW ziehen Maike Bannick, Katharina Haus, Isabel Empacher und Helene Westkemper Bilanz: Mit Workshops, Arbeitsgruppen und Projektwochen interessierten wir junge Menschen für Nachhaltigkeits-Themen. Wir begeisterten sie dafür, im globalen Sinne Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Es bleiben: Vier Lernreihen, neun didaktisch-methodische Leitfäden, eine Handreichung und drei umfangreiche Aktionshefte, die den Engagierten nun zur Verfügung stehen. Wir haben zehn Fort-

bildungsreihen und 33 Workshops für Lehrer*innen, Lehramts-Studierende und Akteur*innen außerschulischer Bildungsarbeit durchgeführt. Dabei konnten wir 496 Multiplikator*innen schulen und mit den Themen und Bildungsmaterialien vertraut machen. Unsere Multiplikator*innen konnten wir für 690 Einsatztage an Schulen vermitteln. Dem Projekt „Einfach ganz ANDERS“ wurde von Gutachtern bestätigt, dass es wesentlich dazu beigetragen hat, Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Bildungslandschaft in Nordrhein-Westfalen zu verankern. Grund genug, dass wir bereits nach Möglichkeiten suchen, auf dieser guten Grundlage weiterzumachen. ■

► www.eine-welt-netz-nrw.de/einfach_ganz_anders

www.eine-welt-netz-nrw.de

MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

Am **6. September 2019** ab 12.30 Uhr diskutieren wir bei unserer MV in Dortmund mit **Dr. Stephan Holthoff-Pförtner**, NRW-Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales, und mit **Dr. Kambiz Ghawami**, Vorsitzender des World University Service aus Wiesbaden. Beide werden mit uns die Zukunft der Eine Welt-Politik in NRW skizzieren. Dabei wird es auch um eine neue Eine Welt-Strategie der Landesregierung gehen.

Info und Anmeldung:

► www.eine-welt-netz-nrw.de/ueber_uns/mitglieder-versammlung

Eine Welt Netz  NRW

TERMIN E

30. August bis 1. September | Afritopia: Unser „Global Food Lab“ in der UTOPIASTADT Wuppertal dreht sich um die Frage der nachhaltigen Ernährung hier und weltweit. Wo gibt es gute Beispiele in Afrika, die ökologischen Landbau und Ernährungssicherheit verbinden? Afritopia bietet den richtigen Mix aus Diskussion, Aktion und Information.



5. und 6. September | Seminar „Digitale Agenda 2030“ in Münster: In fast allen Eine Welt-Gruppen und ihren

Projekten kommen auch digitale Werkzeuge zum Einsatz. Warum geht das mit einer Digitalisierungsstrategie besser?

Programm und Link zur Anmeldung hier:

▶ www.eine-welt-netz-nrw.de/unsere-veranstaltungen

5. - 8. September | Die **Messe FAIR and Friends** rund um den Fairen Handel findet wie immer in den Messe Westfalentallen Dortmund statt. Neu sind dabei ein Marktplatz für Nachhaltige Investments und der Fachtag Nachhaltige Beschaffung.

▶ www.fair-friends.de

12. Oktober | ENGAGEMENT WELTWEIT ist Deutschlands einzige **Fachmesse zu Jobs** in der Entwicklungszusammenarbeit. Die Messe in Siegburg richtet sich an Berufseinsteiger*innen und Erfahrene.

▶ www.engagement-weltweit.de

40.000 Freiwillige

Laura Stertenbrink ist die 40.000ste Freiwillige, die seit Start des weltwärts-Programms 2008 einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst leistet. Sie unterstützt in Malawi eine Schneiderei, die Frauen in die berufliche Selbstständigkeit begleitet. „Meine Motivation war vor allem, eine andere Lebens- und Arbeitswelt kennenzulernen. Raus aus dem deutschen Automatismus. Und auch um meiner beruflichen Laufbahn einen neuen Weg zu geben. Zurück zu den Wurzeln quasi“, sagt Laura Stertenbrink, die mit 16 Jahren eine Ausbildung zur Bekleidungstechnischen Assistentin machte und später Wirtschaftswissenschaften studierte. „Ich hoffe, den Frauen ein bisschen Mut auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit zuzusprechen, da auch mein beruflicher Werdegang viele Stationen und Herausforderungen mit sich gebracht hat.“ Die meisten weltwärts-Freiwilligen (701) kamen 2018 aus Nordrhein-Westfalen. Das Eine Welt Netz ist seit Programmbeginn anerkannte Entsendeorganisation mit bislang 269 Freiwilligen. ■ *Wer mit uns ausreisen will, findet hier Infos:*

▶ www.eine-welt-netz-nrw.de/freiwilligendienste

Geld für Globale Partnerschaften

Entwicklungspolitische Vereine können für Projekte mit ihren Partnerorganisationen Fördermittel beantragen. Die Projekte sollen Menschen helfen, ihre Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern. Der Vermittler sind die Schmitz Stiftungen in Düsseldorf. Dieser EZ-Kleinprojektfonds wird finanziert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Auf eine partnerschaftliche Projektplanung wird großen Wert gelegt. Die maximale Fördersumme pro Projekt beträgt zwischen 10.000 und 50.000 Euro. Am 30. und 31. August 2019 gibt es in Königswinter ein Qualifizierungsseminar mit einer umfassenden Einführung zu Konzeption, Umsetzung und Finanzierung von Projektpartnerschaften. ■

▶ www.eine-welt-netz-nrw.de/service/engagement-beratung



CHAT der WELTEN startet

Ab dem Schuljahr 2019/20 bieten wir mit dem CHAT der WELTEN Schüler*innen die Möglichkeit, sich über digitale Medien mit Gleichaltrigen in Asien, Afrika und Lateinamerika auszutauschen. Der CHAT der WELTEN behandelt globale Fragen des Alltags, vertieft kulturelles Wissen und entwickelt persönliche Beziehungen. Auf diesem Weg sollen die Chat-Partner ihr Bewusstsein für globale Herausforderungen stärken. Wir suchen dafür interessierte Schulen. Die CHATs können live und zeitversetzt stattfinden. Sie werden methodisch und thematisch in die Unterrichtseinheiten zum Globalen Lernen integriert und von erfahrenen Referent*innen fachlich begleitet. Der CHAT der WELTEN NRW richtet sich an Schüler*innen aller Schulformen ab der fünften Klasse. ■

Kontakt: Sebastian van Ledden | Tel. 02 11 - 60 09 11 2 cdw@eine-welt-netz-nrw.de



Brot für die Welt und die Gewerkschaft GEW starten gemeinsam einen Online-Appell gegen ausbeuterische Kinderarbeit: „Wir rufen alle auf, die es satt haben, von Firmen, die nicht willens sind, ihre Produzenten zu kontrollieren, klammheimlich zu Komplizen von Kinderarbeit gemacht zu werden!“ Ein Gesetz soll Unternehmen verpflichten, für die Einhaltung der Menschenrechte entlang der gesamten Lieferkette zu sorgen.

www.brot-fuer-die-welt.de/100million

Spende der NRW.BANK

Am 24. Mai 2019 übergab Gabriela Pantring, Mitglied des Vorstands der NRW.BANK, eine Spenden-Urkunde über 20.000 Euro an unsere Vorsitzende Katja Breyer. Seit 2012 unterstützt die NRW.BANK unser Eine Welt Mobil mit insgesamt 150.000 Euro. Der bunte Kleintransporter kommt mit Lernspielen zu entwicklungspolitischen Themen an Schulen und Kitas. Bereits 24 Projektstage gab es 2019, für den Rest des Jahres ist das Mobil nahezu ausgebucht. „Die Förderung der Bildung von Kindern und



Jugendlichen ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements der NRW.BANK“, erklärt Gabriela Pantring. „Das Eine Welt Netz NRW trägt dazu bei, den jungen Menschen verantwortungsbewusstes und soziales Handeln zu vermitteln.“ ■

PERSÖNLICH

Hannah Fischer

war bis vor kurzem unsere Promotorin für Junges Engagement. Sie wurde im Mai zur Vorsitzenden des Informationszentrums 3. Welt in Dortmund gewählt, einem Gründungsmitglied des Eine Welt Netz NRW. Im Vorstand arbeitet Hannah zusammen mit Thomas Ziegahn, Günter Schulz und Hauke Reitz. www.iz3wdo.de



Maren Urner

berichtete bei unserem Studientag Fundraising über die Gründung des Online-Magazins

Perspective Daily. Seit April ist sie Dozentin für Medienpsychologie an der Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (HMKW) in Köln. Wir empfehlen ihr neues Buch „Schluss mit dem täglichen Weltuntergang“: Maren warnt vor der Nachrichtenflut, die ein Gefühl der antrainierten Hilflosigkeit fördere, das viele Menschen passiv und politikverdrossen macht. Sie plädiert für Informationen, die uns nicht hoffnungslos machen, die aber auch nichts schönreden. Ihr Crashkurs in kritischem Denken ist auch für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit nützlich.

Janine Bergmann

ist seit April unsere Koordinatorin der Eine Welt Promotor*innen in Nordrhein-Westfalen. Vorher war sie drei Jahre lang als Fachkraft von Brot für die Welt Beraterin für Organisationsentwicklung im Borneo Institute in Kalimantan/Indonesien. In Dortmund leitete sie ein Projekt, das u.a. ein Unternehmensnetzwerk aufbaute, um die beruflichen Perspektiven junger Migrantinnen zu verbessern.



Weltbaustelle

Der „Oikocredit Westdeutscher Förderkreis“ will die Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen bekannter machen und fördert deshalb unsere Kampagne „Weltbaustellen“. Im Juni haben z. B. Adolfo Torrico aus Bolivien und Anthony DiPaola aus Bonn ihre Sicht auf die Entwicklungsziele mit einem Wandgemälde im öffentlichen Raum platziert. Sozialer Wandel und Veränderungen im Wirtschaftssystem sind seit 1975 auch Ziele der internationalen Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit.

Sie bietet die Möglichkeit, Geld nachhaltig und verantwortungsvoll anzulegen. Heute investieren 57.000 Menschen weltweit ihr Geld bei Oikocredit. „Sie zeigen, wie mit privatem Geld ein Beitrag dazu geleistet werden kann, die Entwicklungsziele zu erreichen“, so Geschäftsführer Helmut Pojunkte. Neue Weltbaustellen gibt es 2019 auch in Dormagen, Bergisch Gladbach, Gelsenkirchen und Coesfeld. In Dormagen entsteht ein Wandbild von Uta Göbel-Groß und dem südafrikanischen Künstler John Thabo Modise. In Bergisch Gladbach und Gelsenkirchen entstehen eine Tanzperformance mit Kostümen aus Upcycling-Materialien sowie eine 3D-Malerei, bei der Besucher*innen Teil des Kunstwerks werden. ■

www.eine-welt-netz-nrw.de/kampagnen/weltbaustellen-nrw



Weltgarten



Unsere interaktive Ausstellung „Weltgarten“ ist 2019 zu Gast bei der Bundesgartenschau in Heilbronn. Die Präsentation in Heilbronn erfolgt durch das Eine Welt Landesnetzwerk in Baden-Württemberg. Der Weltgarten verwandelte sich dafür in eine Mitmach-Ausstellung zu den Welt-Entwicklungszielen der Vereinten Nationen. Es laufen bereits die Vorbereitungen für den Weltgarten auf der Landesgartenschau 2020 in Kamp-Lintfort. ■

www.eine-welt-netz-nrw.de/ausstellungen/weltgarten

Weltoffen

Über 80 Mitwirkende kamen zum Fachtag ConnAct in Düsseldorf. Die NRW Staatssekretärin für Integration, Serap Güler, ermunterte die Gäste, sich aktiv für Integration und Teilhabe einzusetzen. Die Vereine der Migrant*innen hätten z.B. einen großen Beitrag dazu geleistet, um Geflüchtete in Nordrhein-Westfalen aufzunehmen. Das Potenzial zugewanderter Menschen werde zu wenig gesehen. Das Interkulturelle Promotor*innen-Programm hat hier bereits in kurzer Zeit viele Verbesserungen erreicht. In einem neuen Faltblatt stellen wir das Programm vor. ■

www.eine-welt-netz-nrw.de/service/promotorinnen



IMPRESSUM

Eine Welt Netz NRW e.V.

Achtermannstr. 10-12 · 48143 Münster

Texte: Manfred Belle

Gestaltung: LFS Münster

Gedruckt auf Recyclingpapier
in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen

Unsere Kampagnen und Projekte werden wesentlich gefördert von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Der Rundbrief wird gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst und durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Juli 2019

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft Köln

IBAN: DE44 3702 0500 0000 2030 40